JOGGING
Hanane Hajj Ali
PERFORMANCE // DEUTSCHLAND TOUR

AUF ARABISCH MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN
27. & 28 Juni 2019 um 20 Uhr

Allein in einem winzigen Raum steht Medea vor uns. Oder doch nicht? Was hat sie zu berichten? Es gibt keine Bühnen, an denen die bekannte libanesische Schauspielerin und Theatermacherin Hanane Hajj Ali in ihrer Heimat diese Geschichte ungehindert erzählen könnte. Daher dienen ihr andere Orte, wie Galerien und Kaffeehäuser, als Forum für Dialog und Austausch über die Widersprüchlichkeiten des Lebens in der libanesischen Gesellschaft. In intimer Atmosphäre arbeitet sich ihre Bühnenfigur kraftvoll und energetisch an ihren Träumen und Leidenschaften, Hoffnungen und Enttäuschungen, an ihrem Charakter und an Rollenmodellen ab. Sie erzählt, dass sie täglich trainiere, um Osteoporose, Depression und Fettleibigkeit zu vermeiden, während sie auf der Bühne Sportübungen absolviert, die vielseitig lesbar sind. Die Effekte dieser Übungen sind widersprüchlich: Die Hormone Dopamin und Adrenalin, die dabei in ihrem Körper stimuliert werden, spiegeln in ihrer Wirkung, was die Performerin täglich in ihrer Heimatstadt Beirut erlebt: sie zerstören, um aufzubauen und bauen auf, um zu zerstören. In einem faszinierenden Spiel mit Identitäten und Ebenen verkörpert Hanane Haji Ali verschiedene Aspekte der Figur Medea und reflektiert ihre Position als Frau zwischen Religion und Emanzipation: ein Ensemble an darstellerischen Brüchen, die sie virtuos beherrscht.

Konzept, Text und Performance: Hanane Hajj Ali // Regie und Bühnenbild: Eric Deniaud // Dramaturgie: Abdullah AlKafri

Gefördert von: AFAC (Arab Fund for Arts and Culture), Produziert in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung, Beirut Office - Middle East, in Kooperation mit suite42 und dem tak Theater Aufbau Kreuzberg

Karten:
online kaufen // karten@tak-berlin.de // 030 - 343 912 91